

Mit dir chillen

Von Habakuk

One-Shot

Disclaimer: Alle bekannten Figuren gehören nicht mir und ich verdiene hiermit auch kein Geld. Nur die Story ist mein Eigentum und wird auch nicht verliehen. Der Songtext stammt aus dem Lied Mit dir chillen von Revolverheld.

Paring: TaiTo [Tai X Matt]

Warnung: Shonen – Ai; Kitsch und Schnulz Gefahr

Widmung: Maron89! Alles Gute zum Geburtstag. Ich hoffe, der OS gefällt dir. Keine Sorge, dass ist nicht der, den ich dir versprochen hatte. Einer von Digimon kommt also noch...Irgendwann...Und, ich weiß zwar jetzt nicht mehr so genau ob du die Gruppe mochtest oder nicht, allerdings passt das Lied so schön dazu. Entschuldige, falls ich mit dem Lied daneben gelegen habe >.<

*Mit Dir chill'n
Das ist was ich will
Heut Abend ist nichts wichtig
Nur das ich mit dir chill'
Lass die Zeit einfach mal still stehen
Und die Leute ohne uns durchdrehen*

Mit geschlossenen Augen saß Matt unter einem Kirschbaum, lehnte sich an den Stamm und ließ den Wind durch seine Haare streichen.

Er hatte seine Beine angewinkelt, die Arme lagen rechts und links von ihm im kühlen Gras.

Um ihn herum in greifbarer Nähe lagen sein Handy, seine Mundharmonika sowie seine Schultasche. Einige seiner blonden Strähnen lagen nicht mehr so wie sie sollten, wurden stattdessen vom Wind hoch und runter geweht.

Zufrieden seufzend öffnete Matt seine Augen, blinzelte gegen das helle Sonnenlicht an, das durch die Baumkrone fiel.

Einen Moment lang ließ er seinen Blick noch am Himmel verweilen, dann wandte er ihn ab und dem Jungen zu, der links von ihm im Gras lag.

Tai hatte die Arme hinter seinem Kopf verschränkt, die Beine von sich gestreckt. Mit seinen geschlossenen Augen und dem glücklichen Lächeln machte er einen sehr zufriedenen Eindruck.

Er wusste nicht so genau, wann er angefangen hatte, seine Gedanken schweifen zu lassen, doch als Matt das nächste mal blinzelte und sein Sichtfeld sich klärte, hatte Tai sich auf seinen Unterarmen aufgestützt und leicht erhoben.

Fragend wurde er von dem Liegenden angesehen. „Worüber hast du nachgedacht?“ Tais Stimme war leise, er wollte den Zauber, der über diesem Moment lag, nicht zerstören.

Liebevoll lächelte Matt ihn an. „Über alles und nichts.“

Einverstanden mit der Antwort nickte Tai, ließ sich dann wieder zurück sinken. Matt verschränkte die Hände, legte sie auf seinen Knien ab.

Aus der Ferne hörte er gerufene Befehle des Fußballclubs seiner Schule, ein Vogel flog über ihnen hinweg.

Langsam streckte er die Hand aus, griff nach seiner Mundharmonika. Als er anfang zu spielen, war ihm bewusst, dass Tais gesamte Aufmerksamkeit auf ihm und seiner Musik lag.

„Ist das neu?“, Tai hatte ihm eine Weile lang stumm zugehört, dabei Grashalme herausgerupft, mit ihnen gespielt und sie dann weggeworfen.

„Der Anfang. Ich hab die Melodie ihm Kopf, allerdings fällt mir einfach kein passender Text ein.“

Nach dieser Antwort spielte er weiter, als hätte es keine Unterbrechung gegeben.

„Nächsten Monat beginnt die Stadtmeisterschaft.“

Matt stockte kurz, setzte dann sein Instrument ab. „Willst du... Dass ich zusehen komme?“

Lächelnd wandte Tai ihm sein Gesicht zu. „Ich will, dass du dir alle Spiele ansiehst.“

Leise lachend strich Matt ihm eine Strähne aus der Stirn: „Einverstanden.“

Matt nahm sein Handy und legte es auf seine Schultasche. Danach streckte er die Beine durch, klopfte auffordernd auf den Boden, knapp neben seinem Oberschenkel. Tai richtete sich auf, streckte sich, nur um dann zu dem Blondem zu rutschen und seinen Kopf auf Matts Beinen abzulegen.

Versonnen betrachtete Matt das braungebrannte Gesicht, strich mit seinen langen Fingern durch das weiche Haar.

„Weißt du, ich finde, deine Haare haben die Farbe von Schokolade.“

Kichernd schloss Tai die Augen, genoss es, dass Matt ihn kraulte. „Findest du?“

Als Antwort kam nur ein gebrummes „Mhm.“

Zärtlich strich Matt über die Wangen, die Stirn, das Kinn und die Nase seines Freundes. Tai gab, als Zeichen des Gefallens, eine Mischung aus Brumm – und Schnurrgeräuschen von sich.

Das Lächeln Matts vergrößerte sich.

Es wurde langsam Abend, die Sonne stand tiefer und die Geräusche der Clubaktivitäten waren nicht mehr zu hören.

Vorsichtig beugte er sich hinab, drückte Tai einen Kuss auf die Nasenspitze.

Dieser rümpfte dösend die Nase, murmelte etwas vor sich hin.

„Wir sollten langsam los Tai...Außerdem sind meine Beine eingeschlafen.“

Stirn runzelnd blinzelte Tai ein, zwei Mal, rieb sich den Schlaf aus den Augen.

„Wie spät?“

Matt warf einen Blick auf sein Handydisplay. „Halb acht.“

Mit einem Seufzen bedeckte Tai seine Augen. „Will nich nach Haus...“ Er war immer noch nicht ganz wach.

„Mein Vater ist nicht da. Willst du mit zu mir?“

Das Nicken spürte Matt mehr als das er es sah.

Draußen war es schon stockdunkel, doch Matt war immer noch wach. Er lag auf der Seite, hinter sich spürte er Tai. Dieser hatte die Arme Besitz ergreifend um die Taille Matts gelegt und schlief friedlich vor sich hin.

Aufseufzend schloss Matt die Augen, kuschelte sich dichter an den anderen. Tai verstärkte seine Umarmung, blieb aber ansonsten ruhig.

Wieder schlich sich ein Lächeln auf Matts Gesicht als er sich umdrehte und seinen Kopf in Tais Halsbeuge vergrub. Einige Minuten lauschte er dem beruhigenden Herzschlag Tais, bis er dann, eingelullt von dem Geruch Tais, einschlief.

Die Stadtmeisterschaft war vorbei. Im letzten Spiel hatte Tais Mannschaft ganz schön kämpfen müssen, allerdings hatten sie letztendlich doch noch den Sieg errungen.

Matt lehnte an der Wand, die Gegenüber der Kabinentür lag und wartete darauf, dass Tai umgezogen und frisch geduscht aus dem Raum trat.

Er überlegte sich gerade, was er seinem Freund zum Sieg schenken konnte, als die Tür sich öffnete und einige von Tais Freunden die Kabine verließen.

Als sie Matt entdeckten, grinsten sie leicht, grüßten ihn und meinten dann, das Tai so gut wie fertig war.

Sie hatten Recht. Kaum war der Rest der Mannschaft verschwunden, kam Tai strahlend auf ihn zu.

Das Lächeln erwidern überbrückte Matt die wenigen Schritte und umarmte den anderen.

„Herzlichen Glückwunsch.“

Tais Strahlen vergrößerte sich noch weiter, als er Matt an sich drückte. „Danke.“

Sie standen eine halbe Ewigkeit eng umschlungen in dem Flur, bis Matt die Stille unterbrach. „Ich hab mir die ganze Zeit überlegt was ich dir schenken soll.“

„Und? Was ist dabei herausgekommen?“ Tai spielte mit einer Haarsträhne Matts.

„Was wünschst du dir?“

Kurz war es still, doch dann erfüllte Tais Lachen die Umgebung. „Nun...Das ist einfach. Was hältst du von...“ Er drückte Matt von sich, stupste seine Nase mit einem Finger an „Mit dir chillen?“

Irritiert blinzelte Matt, dann jedoch grinste er, nahm die rechte Hand Tais und legte sich den Arm des anderen um die Hüfte. „Ich denke das wird sich einrichten lassen.“

Mit Dir chill'n

Das ist was ich will

Heut Abend ist nichts wichtig

Nur das ich mit dir chill'

Lass die Zeit einfach mal still stehen

Und die Leute ohne uns durchdrehen

Es ist kurz und ohne Sinn *lach* Ich hoffe, dir gefällt der OS trotzdem Maron. Wenn nicht, sag Bescheid, dann gibt es einen Neuen.

Habakuk